

## Bekanntmachung

### Angaben zum Auftraggeber

|               |   |
|---------------|---|
| Bezeichnung   | Kreis Steinfurt   |
| Kontaktstelle | Zentrale Vergabestelle  |
| Postanschrift | Tecklenburger Str. 10   |
| Ort           | 48565 Steinfurt   |
| Telefon       | +49 2551691290  |
| Fax           | +49 25516991290   |
| E-Mail        | vergabestelle@kreis-steinfurt.de  |
| URL           | <a href="http://www.kreis-steinfurt.de">http://www.kreis-steinfurt.de</a> |
| UST.-ID       | 311 / 5873 / 0032 FA ST   |

### Art und Umfang der Leistung

Die Kennzeichnung der Flucht und Rettungswege im Kreishaus Tecklenburg, Landrat-Schultz- Str. 1 in 49545 Tecklenburg, wird erneuert und teilweise ergänzt.

Vorgesehen sind Einzelbatterieleuchten, die über ortsnahe Elektrounterverteilungen eingespeist werden.

### Haupterfüllungsort

|               |                        |
|---------------|------------------------|
| Bezeichnung   | Kreishaus Tecklenburg  |
| Postanschrift | Landrat-Schultz-Str. 1 |
| Ort           | 49545 Tecklenburg      |

### Auftragsvergabe

#### Wirtschaftsteilnehmer

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Bezeichnung | Integ GmbH      |
| Ort         | 48565 Steinfurt |

#### Verfahrensart

|               |                           |
|---------------|---------------------------|
| Verfahrensart | Beschränkte Ausschreibung |
|---------------|---------------------------|

### Zusätzliche Angaben

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt.

Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYY290RS